

	<p>Objekt: Pescennius Niger</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18276632</p>
--	--

Beschreibung

Pescennius Niger (geb. zwischen 135 und 140 n. Chr.) diente unter Commodus als Befehlshaber im Militär. Zwischen 183 und 191 n. Chr. war er bereits einmal Suffektkonsul (d.h. nachgerückt) und seit 191 n. Chr. Provinzgouverneur in Syrien. Dort ließ er sich Mitte April 193 n. Chr. zum Augustus erheben. In der Mitte des Jahres wurde er zum Staatsfeind erklärt und erlitt mehrere Niederlagen gegen Septimius Severus, zuletzt Anfang 194 bei Issos in Kilikien. Ende April 194 n. Chr. wurde Pescennius Niger bei Antiochia gefangen genommen und hingerichtet.

Vorderseite: Kopf des Pescennius Niger mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Fides steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält in der erhobenen r. Hand einen Teller mit Früchten und in der l. Hand Getreideähren.

Provenienz: Mindestens seit um 1693 im Bestand des Münzkabinetts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.20 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 193-194 n. Chr.

wer

wo Antiochia am Orontes

Beauftragt

wann

wer

Gaius Pescennius Niger (135-194)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Gaius Pescennius Niger (135-194)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- Beger, Thes. Br. II 686 (dieses Stück).
- RIC IV-1 Nr. 5 a..